d. Stadt Hachheim

Griffeint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flors-beim Telefon bo. Geschäftsstelle in Sochheim: Majenheimerktr. 25, Telefon 57,

Mingeigen: toften bie 6-gefpaltene Betitgeile ober beren Raum 12 Biennig, auswärts 15 Big., Reflamen bie 6-gefpaltene Betitgeile 30 Pig. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Politchedfonto 168 67 Franffurt am Dlain.

Ammer 134

ichtigen fa

en Militat )ienfiverha Art angugel

5 Briidenti

1929 in fit

erfommin

ung: Aryd

Rorgenghma onzert: Ram (45: Konzer che Wasserba

ung.

rmante

lightite

cell

cia

mittags 2

1929.

Donnerstag, den 14. Rovember 1929

6. Jahrgang

## Um den deutschepolnischen

Danvelsvering.
Danvelsvering.
Bon Stutte Berhandlungen mit Polen. — Roch allerlei Schwieriget: "Bei unifften. — Die Frage der polnischen Schweine. — Polens
zmusit. Rohlenaussuhr. — Bedenken bes

#### Gin englijder Drud?

Rorgengom Cland der deutschen dan er Meldung über den gegenwärtigen Lentilet. Gene bei zu berichten, daß die Berbandlungen noch verschiedene Ans Openstelle zu berichten, daß die Berbandlungen noch verschiedene Ans Openstelle zu überwinden hätten. So sei bezüglich der Bon Stelle age des Ansenhalts und Riederlassungsrechts noch seine Rannbeim: Angung erzielt. Ferner sei es salsch, daß die KontingentBehandlung nie unem gebeimen Rusgbabbonnen geregelt werden Behn gein gen in einem gebeimen Zusabdiommen geregelt werden idenberg gien gen in einem gebeimen Zusabdiommen geregelt werden idenberg gien gen ihren Den in einem gebeimen Zusabdiommen geregelt werden idenberg gelier noch starte Weinungsverschiedenheiten zwischen den ben eind von der Gerhandlungspartnern vorhanden. Merdings hätten in des Norden beiderseitigen Sachverständigung erziet, doch sein die Nachalle gebeitete eine Berständigung erziet, doch sein die Nachhten über eine nabe bevorftebende Paraphierung des San-

Rorgenghund Gein Warschauer Blatt schreibt, das das Bestehen des 16—17.15. Omischen stellen Folltrieges das deutsche diplomatische Spiel Organisation a Westen sidre. In Verlin mache sich ankerdem ein Druck Organisation verschiefter englischen Regierung zugunsten des Abschließes eines dlungspolitik er englischen Regierung zugunsten des Abschließes eines dlungspolitik er englischen Bandelsvertrages geltend. England, das ist 19.00: Sie untsche der Sandelsvertrages geltend. England, das der in einer schwierigen Lage besinde, wünsche die Dessung ribereinischen Ar deutschen Grenzen sur wenigstens einen Teil der posnischen Schlenaussuhr. Dadurch hosse England seine Kohlenaussuhr den vordlichen Kohlenaussuhr.

#### Die Stimmung im bentichen Diten.

Berichiedene Bertreter großer Rachrichtenburos find auf Rosell Al flen, in Scheidemühl, der Hauptstadt der Provinz Grenzmark, ingelangt. Erschütternde Bilder von der Not des deutschen Mrenzmark, ingelangt. Erschütternde Bilder von der Not des deutschen ward, illens haben sich in diesen Tagen vor ibren Augen entrollt. dilliegende Industrietwerke, zunehmende Arbeitslosigkeit, diende Berkehrstwege und Kultureinrichtungen, dazu die erwobez, werzweiselte Lage der Landwirtschaft, das sind die nach in die Berkehrstwege und Kultureinrichtungen, dazu die einder, 3immt where Beichen der Not des deutschaptnann Dr. Caspari den, bon dem in den Zeitungen so oft die Mede ist, noch ihr weit entsernt. Noch steht dieser Wall auf dem Papier.

Man muß zugeben, bag bie Giedlung in mander Sin-Pht ichmierig ift, bennoch muß an ben Staat die Frage geichtet werben, ob es nicht notwendig ift, Die Giedlung gu Meichtern. Der beutich-polnifche Sandelsbertrag fann, falls 88, was man hieriiber in ber Breffe gelejen hat, Tatfache ift, n Bargabit demals ein Erfat merben. Benn man einen Bertrag ichlierichtsvollie Bir fonnen es nicht mit ausehen, daß hier ein Beruspftand im a. Di- ber die hunde geht. Unter diesen Umständen wird fich auch ine erfolgberiprechende Siedlungspolitil nicht durchführen

#### Die Räumung.

#### Wann findet die zweite haager Ronfereng ftatt?

Das "Echo de Paris" glaubt zu wiffen, daß die zweite dager Konjerenz Ende Dezember oder anfangs Januar stattinden worde. Da jedoch sast zu gleicher Zeit die Flottensuferenz in London und in der dritten Woche des Januar der olferbund in Gent toge, werde fich ber Generalfefreiar bes Gelferbundes nach Loudon begeben, um von der englischen egierung das Einverständnis für die Berschiedung der flottenfonjereng einzuholen.

Der "Matin" gibt als endgültiges Dainm ber zweiten bogger Ronferenz ben 7. Dezember an. Es fei zwar möglich, ah in letter Stunde noch eine Menberung notwendig werbe, Tonne fich bann aber nur um eine geringfügige Berichiebung andeln. Mas die Rheinlandranmung angehe, so glaubien tanzösische Militärsachberständige in den ersten seche Monaten von neuen Jahres Zeit genug zu haben, die Truppen zurücksteben. Die einzige technische Schwierigkeit bestehe darin, das et Näumungstermin von dem Tage der Kommerzialisserung er Näumungstermin von dem Tage der Kommerzialisserung bet deutschen Schulden an rechne, von dem Tage an also, an dem die ersten deutschen Schuldicheine der Juternationalen Bank übergeben würden. Die Einrichtung dieser Bank scheine sich ber noch ziemlich in die Lange gu gieben.

Man muffe also eine andere Einrichtung finden, die bis ihr endgültigen Gründung der Bant die Aufgabe übernehme, im die deutschen Berpflichtungen eingegenzunehmen und zu berbuchen. Sicherlich wurden die Juriften Mittel und Wege laden, um einen zufriedenstellenden Ausweg zu finden

### Bleiszerftörungen in ber Pfalz.

Mus Obernheim (Bfolg) wird ber "Frentf. Beitg."

gemelbet, eima 70 Mann feien an ber Arbeit, um bas gweite Gleis ber Bahnftrede Dunfter am Stein-Obernbeim ab gureinen.

Es find bereits 400 Meter meggeschafft. Die Bevollerung iragt fich, wie Regierung und Reichsbahn es verantworten tonmen, folde Zerftorung von Bertehrswegen in Angriff zu nehmen, ohne die Deffentlichkeit über Grunde und Umfang ber geplanten Dagnahmen gu unterrichten.

Es handelt fich bei diesen Berftorungen felbstverftandlich bie Durchführung bon Bereinbarungen mit ben Franjojen. Die Reichsregierung bat leiber nur allgemeine Un-bentungen gemacht, aber feine Einzelheiten mitgeteilt. Wann wird fie das nachholen?

## Schiffsunfälle an der englischen Ruffe.

Mud Baris und ber Norden vom Sturm heimgefucht.

Der in einer ber letten Rachte mit einer Stundengeschwindigkeit von 135 Kilometern fiber Grofbritannien pendennbigeen bon tob seitenkeiten not Sobjettanten bintweggegangene Sturm hat an der Rüfte Schaden angerichtet. Die Schiffahrt im Kanal wurde schwer migenommen. Der 3870 Zonnen große italienische Dampfer "Rimbo" liegt auf Grund. Die 30 Mann starte Bestelle laung tonnie erft nach ftundenlanger, angestrengter Arbeit in Sicherheit gebracht werben, Das Schiff burfte verloren fein. Der zwischen Oftende und Dober verfehrenbe beigische Regierungebampfer erreichte Dover mit breigebneinhalbftunbiger Berinanng. Die Rettungsboote an ber Rufte maren flandig in Taiigfeit. Ein Fifderboot mit brei Dann Bejabung wird bermißt. Daneben find noch mehrere andere Berfonen ertrunfen. 3m Inneren bes Landes wurden burch Dachtrummer und umfturgende Baume mehrere Berjonen verlett.

Auch die frangofifde Dauptfladt ift bon ichweren Stürmen und Untvettern heimgesucht worden. Biegel und Dachrinnen wurden von den Saufern geriffen. In den Bartanlagen wurden gahlreiche Baume entwurzelt und gefnicht. Mehrere Berfonen find berleht morben.

Auch über gang Sch woben und ber Oft fee berrichte ein Einem, ebenfo in Danemart und Norwegen. Gublich von Sfaden ftrandete ber auf Abbruch nach Schottland verfaufte Raddampfer "Nige" aus Hamburg.

Durch ben Sturm find allein auf Funen Bifchgerate für 60 000 Kronen verloren gegangen und etwa zehn Refchereifabrzeitge gefunten. Im Ropenhagener Safen wurden von ben Wellen gablreiche fleinere Fabrzeitge an Land geworfen und gertrummert.

Der Schiffsbertehr mußte jum Teil völlig eingestellt werben. Die Berfpatungen im Gahrvertehr führten auch im Bugbertehr zu großen Unregelmäßigkeiten. Bei Grindfteb auf Bulland wurde ein Sans bom Sturm umgeriffen. Die 3nfaffen tonnten fich im letten Augenblid reiten. In Ropen-hagen wurden viele Schanfenfter eingebrudt und Gefchaftefchilber auf bie Strafen geschleubert. Der heftige Sturm, ber bon ftarten Regenguffen begleitet war, führte auch gur Ginftellung bes gefamten Luftverfehre.

Groß find auch die Berheeringen, die ber Sturm in Rormegen anrichtete. 3wei Gifcher aus ber Wegend von Tromsbeim famen um. Biel Balb ift vernichtet und Taufende von Baumen find entwurzelt, Telegraphen- und Telephonleitungen find in Unordnung geraten. Die Textilfabrit bon Oslo ift vom Sturm und Regen ftarf mitgenommen. Die große Anlegebrude in hort a ift von den Wellen fortgeriffen worden.

Beim Ginlaufen in Dolo Tjord ift ber benifche Dampfer "Artona" auf Grund geraien. Die Mannichaft tonnte nur unter größten Schwierigfeiten bon Gifchern gerettet werden. Bei Balben find elf Schiffe mit Pflafterfteinen gefunten. Der Bert wird auf 60 000 Rronen veranichlagt. In Metjer bei Dolo fturgte ein Baum über eine hochfpannungsleitung. 2016 man ben Banm entfernen wollte, wurden zwei Berfonen vom Strom getotet. Delo ift infolge einer Beschädigung ber Sochspannungoleitung bei Rotonben teilweife ohne elettrifches Licht.

#### Schiffsunglud in Gubfinnland.

Bei Urfi (Südfinnland) ist der Dreimastschoner "Drason" aus Rhstad untergegangen. Die Lotsen von Uto sahen bereits am Montagabend ein Schiff, das einen 500 Meter vom User entsern aus Grund stieß und zerschiellte. Elf Mann der Befatung fonnten fich auf eine fleine Mippe retten, über Die jedoch die Wellen hinwegfpulten. Infolge des orfanarigen Sturmes war es ben Lotfen nicht möglich, an die Echiffbruchigen berangutommen.

#### Das Ende eines Abenteuers.

Frau Coubtoff geftorben.

In Bonn ift Grau Conbloff geftorben, Bittoria Coubfoff wurde am 12, April 1866 als Tochter des damatigen prenfifden Kronpringen, bes ipateren beutiden Raifers Friedrich III. und ber Bringeffin Biftoria, einer Tochter ber Roni-gin Biftoria von England, geboren. In ben 80er Jahren

Trengte ihre Berlobung mit bem Gurften Mexander von Bulgarien, Bringen von Battenberg, Die Bolitif Bismards, ber aus diejer Berrat Ronflifte mit Rugland entfreben fab und ibr beshalb energijden Biderftand entgegenfette. Die Berlobung wurde dann auch 1887 gelöft. Prinzessin Bistoria schloß am 10. Nevember 1890 die Ebe mit dem Brinzen Adolf zu Schannburg-Sippe. Rach dem Tode ihres Gemahls (1916) bezog Prinzessin Bistoria das Palais Schaumburg in Bonn, bas ihrem Reffen, dem ehemaligen Fürften ju Schaumburg-Lippe, gebort. Im Jahre 1927 machte fie die Bekanntschaft bes Lighrigen ruffischen Flüchtlings Alexander Soubtoff, der nach ber Revolution bor ben Bolidetvilen geflüchtet und nach abenteuerlichem Leben zufallig nach Bonn gefommen war. Es fam schließlich zu einer Berlobung und trop Widerstandes des früheren Raifers und des Chefs des Saufes Schaumburg Sippe jur Cheichliefjung einer Gljabrigen mit einem Manne, der den Jahren nach ihr Enkel sein könnte, am 21. Rovember 1927 im Palais Schaimburg in Bonn. Die Tranung wurde nach rusuischer Art vollzogen. Besonderes Interesse erregte in der Ceffentlichfeit Die Tatjache, bag die Bringeffin einen Spitenichleier ihrer Mutter, ein toftbares Erbftud aus dem Befin ber englischen Ronigofamilie, mit ben Bappenblumen des Saufes Windfor geftidt, als Brautichund angelegt hatte.

Der Berlauf ber Che gwifden ber Gljahrigen und bem Piahrigen war vorandzuseben. Es tam balb gu Unftimmigfeiten zwifchen dem Chepaar. Coubloff vergendete mit zweifels haften Freunden in Berlin und anderen Orien bas Bermogen ber Pringeffin, die allein eine jahrliche Rente von 40 000 Mart hatte. Gewiffenlose Bermögensverwalter, ebenfalls Freunde Coubtoffs, liegen ihm in allem freie Sand. Alls Coubtoff als faftiger Austander im Sahre 1928 aus Dentichland ausgerwiesen wurde, war bas Bermögen ber Bringeffin, bas früher auf 12 Millionen gefchatt wurde, babin. Muf Betreiben ber Lippefojen Familienverwaltung wurde im Jahre 1929 bas Ronfursverfahren über bas Bermögen ber Bringeffin eröffnet.

### Der Fall Lampel.

Gin Beuge burch Runbfunt gefucht.

Der Untersuchungerichter Dr. Gohlau braucht für feine weitere Ermittlung im Fall Lampel bringend einen Zeugen, von dem mom nur den Ramen und feinen letten Wohnort, namtlich München, fennt. Er bat fich baber an ben Breslauer Rundfunt mit bem Erfuchen gewandt, in feinem Dienft bie Ladung des betreffenden Beugen gur Bernehmung in Liegnin öffentlich mitguteilen und die fuddentichen Rundfuntfender zu bitten, diese Beugenladung ebenfalls zu verbreiten. Man hofft, daß ennweder der Gesachte selbst oder einige seiner Befannten diese Ladung hören werden. Od die weitere Unterfuchung in dieser Angelegenheit in Lieguit gesührt werden
webe, ist zweiselhaft. Der zuständige Oberitaalsanwalt dat die Abgabe ber Aften an ben Untersuchungsrichter in Reife be-antragt, da die Tat im Bezirk dieses Gerichtes, nämlich bei Badenau in der Rabe von Remtadt verübt worden sein soll.

Ine ben bieberigen Mustaffungen Lampele fei noch berborgehoben, bag er betont hat, die Leitung bes Freiforps Ober-fand habe bamals ben bienftlichen Befehl erteilt, ben polnifchen Spion Röhler glias von Landen ftanbrechtlich ju erichiegen. Diefem Befehl hatten er und feine Rameraben ale Colbaten nachtommen muffen und zwar habe bon Beultrit ben Tobesichug abgegeben. Die Untersuchungsbehörde foll es nach bem jegigen Stand ber Ermittlungen burchans für möglich balten, baf es fich bei Robier tatfachlich um einen für Rolen tätigen Spion gehandelt habe.

#### Die Giegelsborfer Gifenbahntataltrophe bor Gericht.

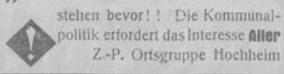
Rürnberg, 14. Robember. Am Mittwody wurden neben Brmatreifenden bes beichleunigten Berjonenguges BB. 851 ber Bugichaifner Saffelbacher, ber Schaffner Maienichein und ber Bugführer Bod, die gleich dem bereits vernommenen Bugichaffner Roniger behandteten, bei ber Ausfahrt aus Giegelsdor't feine Schwanfungen wahrgenommen ju haben. Der Staatsamwalt beantragte, die vier Eisenbahnbeamten unvereidigt zu laffen, ba fie nach seiner Ansicht bewußt die Unwahr-beit gesagt hatten, und ba er im Falle ihrer Bereidigung ge-zwungen ware, gegen fie ein Meineidsversahren einzuleiten. Das Gericht beichlof die Bereidigung ber vier Beamten,

#### Gin Beiratebetrüger festgewommen.

Frankfurt a. M., 14. November, Der Kriminalpolizei gelang es, den 40jährigen Kaufmann und Deiratsschwindler Inlius Gluchfe sestzunehmen. Er bat auf ganz raffinierte Art seine Opfer um größere Geldbeträge beschwindelt, wobei er fich als Biegeleibesiter, ehemaliger Offigier und Großfaufmann ausgab.

#### Bon ber Balge germalmi.

Rattowit, 14. November. Gin Lojahriger Arbeiter geriet mit ber Sand in die Grobwalistrede, wurde bon der Majchine erfaßt und auf der anderen Seife nur noch als formlose blutige Maffe berausgeschleudert. Der Berungludte ift bei ber Arbeit ausgeglitten und war erft einen Lag an der Balge



## Lotales

Sochheim a. DR., ben 14. Rovember 1929

#### Gefelligteit.

lleber Gefelligfeit, wie fie ift und wie fie fein foll, find schon viele Bucher geschrieben worden. Jest, ba die winterliche Zeit die Menschen wieder mehr auseinander angewiesen macht, tritt bie Geselligfeit und die Gesellschaft beherrichend in Erscheinung. Und damit auch die Berfonlichkeiten selbst, die Menichen gemäß ihrer inneren und außeren Form. Es sind die Verschlichkeitswerte, die das Niveau der Geselligkeit be-

Befelligfeit ift Rultur. Sie läßt fich anerzieben, aber bant ift fie Biviligation und läßt ein oberflächliches Rebefeuer auffprüben, bas nach bem Berglimmen ben Bubörer falt unt springen, des sach dem Berglintmen den zuworer falt unt loer bleiben läht. Die delben des Salons sind nicht immer echte delben, hier gilt oft genug der Spruch: "Es ist nicht alles Gold, was glängt". Eine gute und wertvolle Unterdatung sühren, ist eine Kunst, eine anregende, Runst und Berstandesgabe zugleich. So eines läht sich nicht erlernen Man muß fle baben, oder man bat fie nicht. Wer über perfonliche Werte berfügt, fiber Gaben bes Bergens und ber Erfahrung, wird, obne aufbringlich ju fein, in ber Gefellichaft immer bantbare und willige Buhörer haben.

# Weitervorberfage für 15. Rovember: Beiter veranberlid, Regenfalle allmählich nachlaffend.

# Die Entwidlung ber landwirtichaftlichen Genoffenichaften, Rach ber Statiftif bes Reichsverbandes ber beutiden landwirtichaftlichen Genoffenichaften waren am 1. Robember borhanden: 129 Jentraigenoffenichaften, 20 451 Cpar und Dariebenstaffen. 4591 Bezugs und Absabgenoffenichaften. 4559 Molfereigenoffenichaften, 11 095 joninge Genoffenichaften. Die Wefamigunehme betrug 47 Genoffenichaften gegen. über bem Bormonat.

# Das Abreifen von Plataten ift ftrafbar. Befonders wahrend Bahtzeiten werben baufig Blatate bon politifchen Parteten an Blatatfaulen und Tafeln abgeriffen. Derartiger Unfing wird beftraft. Go wurde in Worms ein Isjabriger Buriche festgenommen, ber gu mitternachtlicher Stunde an einer Blatatfaule die Platate einer politischen Partei abrif. Der Jater murbe vorläufig in Saft genommen und ein Strafverfahren gegen ibn eingeleitet.

Gefellichnft "Bibelio". Alljahrlich, wenn ber Martt. rummel vorüber ift, leuchtet am Rarrenhimmel bas erfte Morgenrat der farnevalistischen Gaison. Treg ber Iradition hat auch die hiesige Gesellichaft "Fidelio" am 11. 11. abends in der "Krone" ihre närrische Generalversamm-lung abgehalten. Der 1. Narrenpräsident eröffnete die Beranstaltung und nach bem Ertonen bes Narrhallamar-iches mallte bas eble Narrenblut, freudig bewegt, burch bie Abern der Unwesenden. Der Berlauf der Gigung mar ober Mildgeschäfte am Mitwirten verhindert waren. Be-Kräfte, die allejamt das Zeug verrieten, einstens echte Buttenrebner zu werben. - Ein fpezielles Rundichreiben, gu gegebener Beit, wird Die nachfte Rarrenfigung vertun-

Bandurenftreiche. Lebi ba auf einem entlegenen ungarifden Gut ein junger Pandurenhauptling, Baron Trend, und wartet auf Schidfal und Abenteuer. Gines Tages

freugt seinen Weg eine Reisetaleiche. Zwei icone Damen figen barin. Sie werben von Wegelagerern überfallen. Wie ber Blig ift Trend dagwischen und haut Die Bandi. ten in bie Glucht. Den Wagen mit ben bezaubernd iconen Frauen führt er auf fein Schloft. Die Damen reifen aber ab ohne ihm verraten zu haben, wer fie find. Trend geht nach Wien und führt bort mit feinen Banduren die tollften Streiche aut. Gines Tages fteht er ploglich vor ber geliebten Grau, die er auf feinem Schlog bemirtete und es ift . . . bie Raiferin Maria Theresta. - Go beginnt ber neue Groffilm: "Der Gunitling von Schonbrunn" welcher, am Samstag, Sonntag und Montag im hiefigen Rino gur Aufführung gelangt. Borber läuft ein luftiges Beiprogramm.

Das Don Rojaten-Rongert, bas beute Abend in ber Stadthalle in Maing ftattfinden follte muß leider trot guten Borvertaufs abgejagt merben, ba ber Don Rojaten Chor infolge feines guten Erfolges nach bem 1500. Berliner Rongert burch Tonfilmaufnahmen, Die nicht recht. geitig beendet werben tonnten, Die Tournee porerft nicht durchführen tann. Das Rongert muß barum auf einen fpateren Termin verichoben werden. Alles weitere werden wir rechtzeitig befanntgeben. Gelofte Rarten werden von ben Borvertaufoftellen wieber gurudgegahlt.

#### Bu den Wahlen

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung).

Geitens ber G.B.D. wird geichrieben: "1924 war bie lette Stadtverorbnetenwahl. Gunf lange Jahre haben bie Bertreter ber Burgerlichen Arbeitsgemeinichaft auf bem Rathause regiert. Bum Boble Sochheims? Gine augerft intereffante Frage. Wohl tonnen viele, fehr viele Einmohner auf Dieje Frage bereits eine Antwort geben, bie an eignem Leibe dieje Gemeinichaftsberrichaft "Schwarz-Weiß-Rot und Doppelichwarz" verspürt haben. Roch viel ichlimmer hatte sich dieje Berrichaft ausgewirft, waren nicht noch eine benchtliche Ungahl Bertreter ber G.B.D. bei ben ftabt. Rorpericaften gewesen und man hatte wirticaften tonnen ohne die "Gogie" beachten gu muffen, batten Diefe nicht immer wieder versucht burch entsprechende Untrage wenigstens einigermagen fur Die Bevollerung ertragliche Buftanbe in Sochheim gu ichaffen. Aber alle Energie ber G.B.D. Bertreter tann nicht ausreichen ber Bevolterung gu helfen, wenn fie nicht die Debrheit haben; folange noch alle fortidrittlichen Anträge mit 9 gu 7 Stimmen niedergestimmt werden tonnen, jo wie es seither war. Am 17. November hat es jede Bablerin und seber Babler in ber Sand, dafür gu forgen, daß es anders mirb. Denft baran. Bum legten Appel an Die Bahlerichaft findet tommenden Samstag abends 8.30 Uhr nochmals eine öffents

an Yeschmack und aroma ebenbürtig.

"Als starker Kaffeetrinker bekam ich in den letzten Jahren häufig Herzstörungen, die mich veranlaß-ten, den coffeinhaltigen Kaffee zu meiden und dafür Kaffee Hag zu trinken. Heute kann ich sagen, daß ich dieses wohlschmeckende Getränk nicht mehr missen möchte, zumal es an Geschmack und Aroma dem besten Bohnenkaffee ebenbürtig ist. Erwähnen mochte ich noch, daß meine Herzstörungen völlig geschwunden sind."

sagt Dr. med. IC., Bad N.

Ahnlich äußerten sich in einem einzigen Jahre (1926) allein in Deutschland 7094 Arzte über Kaffee Hag.

## Wissen Sie schon



daß Ihnen 4 Listen vorgelegt werden? Und Sie wählen nach Pruiung doch die Zentrums-Liste!

liche Bablerversammlung in ber Krone ftatt. Rabete enbabufchiene liebe Angeige in heutiger Rummer Diejes Blattes.

Deutiche Zentrumspartei. Soute Abend 8.30 Uhr find bie bereits am Dienstag angefündigte öffentliche Weiter versammlung im Reftaurant "Bum Taunus" (Gdreibe ftatt, in ber ber 1. Borfigende ber Zentrumspartel bei Juges emfernt in Main-Taunustreifes herr Dr. Meder fprechen wird, Bable & Planig. (Einbund Röblerinnen find nacht. Main-Taunustreifes herr Dr. Meber ipremen wird. Die brangen, mabre und Mahlerinnen find nochmals freundlichft eingelabt un brangen, mabre

. Auf das Inserat der Reichspartei des Deutschen Mit telstandes betr. Kommunallandtagswahl wird hiermit bis

Bollspartei am 30. Oftober wurde von ben gaftreich in schienenen es für unbedingt notwendig gehalten, wie bei tobte der Zigen eines rum eine Ortsgruppe hier zu gründen. Weitere Annie mußte. Rurze Zei dungen liegen ichon vor, sodaß begründete Aussicht besteht mußte. Rurze Zei daß auch in Sochheim die Partet unseres leider so für ei und mit einem verstorbenen Stresemann wieder sesten Boden gewinne Wonn erhielt mei Aus den benachbarten Orten sollen auch Reiterbeiten Moun erhielt mei verstordenen Stresemann wieder seiten Boden gewinn it und mit einem verstordenen Stresemann wieder seiten Boden gewinn in Monn erhielt met Aus den benachdarten Orien sollen auch Mitglieder seichtichen wurde. Swonnen werden. Um die Leitung wurde vorläufig is schaus, während derum der frührer Vorsigende der Ortsgruppe ersuh interplieder wurden diesem als weitere Vorsignupe nie, junge Mitglieder wurden diesem als weitere Vorsignupe der Maling. (Messinger mitglieder zugewählt. Über die Wahlen, insbesonden der Erraße zu einer über die Tätigleit bei der Ausstellung der Kandidaten der Erraße zu einer dem Kommunallandtag und dem Kreistag berichtete Mitgeselle durch Mostigende. Die Ausstellung des Heringteiles der Summel sir den Kreistag wurde allseitig begrüßt. Die Ausstellung Ausdruck gegeben, daß dieser seiner Ohne jeden Gereichen Ersahrungen im öffentlichen Leben, im Kreistag Messer Gebenuch oder Kreisaussichuß in den Dienst der Allgemeinheit werd liche Verletungen stellen können. Es wurde die Erwartung ausgesprocks gegen die Polizeit ober Kreisausschuß in den Dienst der Allgemeinheit web Alche Verlemingen stellen können. Es wurde die Erwartung ausgesprockt gegen die Polizeit daß die Stimmen der dürgerlichen Wähler sich auf et dung nach der War Liste der Deutschen Volkopartei bei den Kommunalland A. Maint. (Frei tags- und Kreistagswahlen zusammensinden werden wirden.) Justigrat nicht den neu gebildeten Splitterparteien zusallen, des de und Theaterlied diese, die angeblich besonders die Interessen und die und Theaterlied diese, die angeblich besondere Konsession schaften wollen. In werten, erwas in sich digen nur durch ihre Zersplitterung des Bürgertums ihn zu schieden, ist in Kreise, deren Rechte diese neu austauchenden Grunden Rreife, deren Rechte dieje neu auftauchenden Gruppen in zu icheiben, ift n teidigen wollen. Gehr lebhaft war die Stellung au bei r aus Amoneburg Stadtverordnetenwahlen. Es wurde als richtig anerland in wechen, Er spran daß nicht eine besondere Liste außer den ichon vorhande aber von Passan nen 3 burgerlichen Listen ausgestellt marken nen 3 burgerlichen Liften aufgestellt worden war, hierburch mare eine weitere Zeiplitterung im bie Bürgertum erfolgt. Es wurde bedauert, daß es nicht bei lungen war, wie an anderen Orten, familiche Richtsbert bes Bürgertums auf einer Lifte zu vereinigen. Es balle beite lich lie bie Mittellan. belte sich für die Mitglieder, ob von der Bartei eine gibt beim 55. Buge ren besonders empsohlen werden solle. Sier fam in 1, But inde. Sieger blied die Bürgerlifte in Betrocht, auf der fam in 1, 2016 Bunften Die Burgerlifte in Betracht, auf ber ja an 3, Stelle 1916 Bunften. Borfigende der Ortsgruppe als Bertrauensperion ber etall Borsihende der Ortsgruppe als Bertrauensperson der est. A Wiesbaden. (Tigelischen Bewölkerung, der Beamten und Angestellten in dinen erneuten Bem besand, soweit diese nicht das Zentrum oder die Golffe war ein Brief mit demokratie wählen. Es wurde aber hervorgehoben, die Umpfangers und auch auf der Landbund und Landvollsste sich Angehörte den worden. Eine der Deutschen Bolkspartei sinden würden. Es wurde der den Brief und her von einer offiziellen Empsehlung abgesehen. Zum Schlauben Bort bersuche wurde auf die Wichtigkeit der Wahl für Hochheim bind die der Landbung wiesen, da in den nächsten Jahren wichtige Entscheidung binger, in der Stadtverwaltung zu treffen sind. Die Versammlung der Wiesbaden. in ber Stadtverwaltung ju treffen find. Die Berfammlung wurde mit ber Aufforderung geichloffen, feber möge if ien.) Der Lande feiner Umgebung bafur forgen, daß jeber Bürgerliche feine Birage. Den Ber Wahlpflicht genige.

Wertgegenstande in

ngen einige Mafter

tfen. Ein Bahmoi

Kfährlichen Drähte

Marburg. (Ba Leteits gemelbet,

m-Raffau bor furger

enheilstätte zu errich ben, daß im Frühi to fann. Als Bant n im Wald oberhe

6 ca. 12 Deltar Lo

18 M. Alonen beran

bi bie Marburger !

Betten vorgejeben, tung jederzeit mög

Mbenheim, (Ei Hifden Ort Aber Bigenner berhande

trie, feine Mbficht g berbracht. Biesbaben. (Dr.

25, Partie bes (

A Wiesbaben. (2

fien.) Der Lande urger Ronferenz vangelische Lande , Raffan, Frankfi amer Aufgaben t Berband foll ei borbereiten. Der des Rechtsansichn thurger Ronferenz inden Mudfdug gr De t Landesfirmen

en, in welcher Form Brantfurt a. W Racht zum Dienst aten Baufirma, ir Minton Silf hat en Banwerfe Fra bas Gerichtsgeba

Bad Domburg. tige Rurgeit.) such bie winterlie igefur geeignet un logar porzugiele Colinna Bab Somt Bangen Binter ü berben im Kurha abgegeben. Täglie 4. Theateroufführ ette befannter Gol Unterhaltung. De Potels und Benfio hmlichkeit der 23 Bab Rauheim.

But.) In der er billiam Rerahoff Bürgernteifter Dr beiben anderen, ? mer, diefer als B früher gewählt Rahmen der 4 Millionen barftelle em bie Blane pop Qt morben find.

weißen, feibigen Marlenfaben in ber blauen Buft. Beht batte ber farbenfprubenbe Laubmaft ein Ende, und Beilmig baite faft aufgeschrien bor Woune, als ber Bug ins Freie fam. Denn ba breitete fich jur Wechten ber Seenfrage in blaufilberren, unenblichen Weiten ein Gee, beifen jenfeitige Ufer noch unter ben berbulltenben Schleiern ber Mergennebel traumten. Debe waren an feinem Stranbe aufgespannt, und weiße Mowen ichwammen tauchend auf jeinen blauen, raunenben Wellen. Durch bas hohe Schillgras am Ufer ging leife ein Bindhauch, und bas Bwitichern ber Rohriperlinge flang lockend herüber.

Berr Etmotheus Sped fentte fein behabiges Höglein an Beifwige Geite und wies erflarend mit ber Mediten fiber oad Baffer.

"Das ift ber Rummerower Gee, fo Ihr bort feht, Jungjer, und jene grauen Golofmauern, bie in ber gerne aus ben Rebei ragen, gehoren gur Burg Rummerom, fo hart am Gee gelegen ift."

Seilwigs Mugen leuchteten. 3ch batte nimmer geglaubt, bag es auch in Medlenburg jo fcon fein tonnie! Gebort bas alte Coblog bem Derzog Maguns ?"

Der Maisherr ichliticite ben Ropf. "Es ift bem muditigften Mitter im Land, Berend

Malyan, gu eigen."

Jeht ging die Seerstrafe wieder ein Studlein ab vom See und hinein in ben tiefen, bufteren Tannenwald, ber fich meilenweit binguftreden ichien bis nach Bommern hinein. Es war bem Muge bas plopliche Dammerlicht hier gang ungewohnt gegen bas funteinbe Leuchten ber Sonne ba braufen. Bie ein fdmeres Schweigen lag es gwifchen ben tiefen Schatten. Mannshohes Farnteaut übermucherte hier ben gangen Balbboben gu beiben Geiten Des Beges.

Und bann geichah bas Unfafiliche. Bon ber Spipe bes Buges, wo ein Sabulein Bor-reiter ber Sicherheit wegen trabte, flang faber, gellenber hornrut, ber wie ein Rotfignal tonte. Der Bug geriet ine Stoden. Man fab, bag ba borne Schwerter gezogen wurden und Speece bligten. Bierde baumten fich boch auf. Die Schweren Baftwagen blieben adzend fteben im ansgefahrenen Gleis. Jungjer Rofina bielt mit gitternben

Die Manner faben fich ernft an und griffen ichweigen nad ben Waffen. Bas war das?

Ein feinblicher Ueberfall? Witten am hellen Tage auf friedlicher hochzeitsfahrt? Und ba war es, nis ob ploblich das Farnfraut reds und lints zu leben begonne. Bartige Gesichter mit Picks hauben wuchsen aus bem Walbgrund empor. Immer nese Scharen brangten aus ben gerwühlten und gerstampftes Farnen, Die erft jo regungstos gestanden in ihrem braum gelben Berbftfleib.

Bergog Magnus hatte fein Schwert aus ber Schein geriffen. Seine Lippen waren weiß vor Born und Grim Berrat!" fdrie er mit hallenber Stimme und redte fich boch in ben Steigbugeln.

Berrat am eigenen Landesberrn! Bu mir, wer noch fein Beben tampfen will!" Da fcharren fie fich um ibn, um ibn gu beden mit

ihren Schifber. An ber Spipe ber Feinde fampften Bweie mit gofchloffenem Bifir, Schulter an Schulter. Anf threm Schilbe leuchteten die Sofentopte auf blau-gelbem Grunde und Die Weintrauben. Bergog Magnus fnirschie mit ben gabnes

Raubritter Berend Malpan!" fdrie er. Rampfend brachen fich die beiben anberen Bahn gu ibm Ja, Bergog! Berend und Otto Malgan nehmen Rache beute für erlittene Unbill. Aber nicht fur und. Dit fteben bier im Auftrage und Dienft unferes Behnsherer Dergog Bogistav von Bommern."

Und willenios ward ber glangende hochzeitsgug atte fefte Schlog Mummerow, allwo bie Malgane ben Derges und die Geinen gefangen hielten und belagerten wie in einer Festung.

Beilwig wußte nicht, wie lange fie fo ohne Befinnung

Mube und erstaunt foling fie bie Augen auf und 100 fich fudjend ringeum.

(Bortfebung folgt.)

Das Schwert von Thule.

Roman von Leontine von Winterfeld-Blaten, Coppright by Greiner & Comp., Berlin 25 30. (Rachbrud verboten.)

20. Bortfebung.

Am Ende bes Juges, wo bie ichweren Laftwagen fuhren, ging bas Gefprach nicht minber lebhaft pin und ber. In einem adgenden, fnarrenben Gefahrt, mit Barenballen bepadt, und von einer großen Plane ichunenb überspannt, faß bie ehrfame Jungfer Mofina Sped, Schwefter bes Matsberrn gleichen Ramens, aus Schwerin. Im Chof bielt fie einen Rorb mit Butterweden gur Beggehrung und ein Miechflafchen. Gie feufzte und flagte über bas Stofen bes groben Gefahrtes, und ob man noch nicht balb in Stargarb fei. Beilwig hatte erft neben ihr unter ber Blane gefeffen, bann aber gebeten, ob fie nicht auch ein Rob besteigen burfe, wie die Manner. Und ein alter Anecht hatte fie forgfältig auf eines ber breiten, rubigen Bierbe gefest, Die lebiglich für ben Dot-

fall hinter bem Bagen hertrotteten. Da ward ihr weiter und freier um die Bruft als fie boch im Gattel faß und bie frifche herbstluft ihr um Stirn und Wangen fpielte. Auf ber anderen Gette bes Bagens ritten herr Thimotheus Sped und Fribolin Lammergabl, in geschäftliche Weiprache vertieft. Beilwigs Bangen, Die Die lepten Tage febr bleich gewesen waren, begannen fich ju roten in ber berben Morgenluft. Und beim Anschauen ber leuchtenben Farbenpracht ber Buchenmalber und ber blaubunftigen Gernen mar es, ale hobe fich langjam, langfam ein fdwerer Stein von ihrer Geele, ber fie bie lehten Bochen ichier wund gebrudt. In großen, tiefen Bugen weitete fich ihre Bruft und ihr Muge trant bon ber Chonheit ringeum wie ein bor Durft Berichmadtenber. D, war bie Belt wirflich fo wunderherrlich? 200 batte fie nur ihre Ginne gelaffen Die gange Beit in ber bumpfen Stadt, Daß fie folde Schonheiten vergeffen tonnien? Und Conneugolb, fo weit Das Muge fah! Ueber ben fimmernben Balbungen und abgeernteten Belbern, fiber bem bunten, frohlichen Sochzeitsjug por ihr und ben I Sanben ihr Miechflafcichen an bie Rafe und ichrie um Silfe.

Rarburg. (Ban einer Lungenbeilftatte.) bereits gemelbet, bat Die Landesperficherungsauftatt Maffan bor furgem beschloffen, bei Marburg eine große Rubeilftatte zu errichten. Die Berhandlungen find fo weit ben, bag im Frühjahr bestimmt mit bem Bau gerechnet fann. Als Bauland bat bie Landesverficherungsauftalt tt im Wald oberhalb ber sogenannten Mooseiche vont 44 ca. 12 heftar Land erworben. Die Bautoften werden 18 Miltonen verauschlagt. Die ärztliche Betreuung übermt bie Marburger Universität. Der Bau ift gunachft für Betten vorgesehen, wird aber fo angelegt, bag eine Eretung federzeit möglich ift.

gt wer-

h Pro-

-Liste!

(diweigen)

zeitsfahrt?

caut rechts

mit Pidele nmer neue erstampstes em braun

er Scheibe

ib Grinni

ver noch

beden mit

e mit ge em Schilde de und obe n Jähnen

in gu ihnt n nehmen uns. Wir ehnsherr

das alie n Herzog en wie in

Befinnung

mud jab

forgi.)

att. Näbert ien babu ich enen) Durch den starten Sturm wurden Bialtes. Dienstagpormittag auf einer Rebenbahn bei Oberntliche Mobilet, Gint Babutvärter bemerfte bies rechtzeifig, fo bag nspartei be Buges entfernt werben founten,

wird. Babl & Planig. (Einbruch in ein Bfarrhaus.) In t eingeladet ing brangen, während der Bfarrbaus.) In eutschen Die Unbefannte Diebe in das Pfarrbaus und ftablen Relche eutichen Bertgegenstände im Werte von 2000 Mart.

Mehenheim. (Ein rabiater Bigeuner.) In bem den gewins ind nitt einem bolchartigen Meffer bearbeitete. Der Kitglieder de Mann erhielt mehrere Stiche, twobei die Lunge gweimal orläufig de hindung, während der Jigenner festgenommen werden ppe ersus der Britasione.

insbesonder & Mainz. (Mefferhelben.) In Mombach tam es insbesonden, & Mainz. (Messer betben.) Ju Mombach kam es kandidatens der Straße zu einer Schlägerei, wobei ein achtzehnsähriger berichtete de kregeselle durch Messerstiche in die Brust derart schwer vors hermand du wurde, daß er in das Arankenhaus gedracht werden begrüßt. The Ju Rollbeim hat in einer Wirtschaft ein 27jähriger is dieser seine One jeden Grund die Gäste übersallen. Er machte im Erzeichte Messer Gebrauch und brochte durch Sticke wei One

j dieset sein der ohne seden Grund die Gaste überfallen. Er machte im Areistost Messer Gebranch und brachte durch Stiche zwei Gasten incheit werd Siede Verlehungen bei. Der Täter ging mit dem Messer gusgesproat gegen die Polizeibeamten vor und leistete seiner Bersusgesproat der und Indicenten Max Levi, ein alter begüterter Jungsisallen, der und Theaterliebhaber, ist beute vergistet aufgesinden einzelner von den Anlächen liegt Selbstmord vor. Was den Gesähriswollen, in und helben, ist nicht befannt.

wollen, is metren, eiwas in sich geledrien Getern dazu tried, aus dem ergertums den zu ju speichen, ist nicht befannt.

A Mainz. (Er sucht e den Lod.) Ein Lijähriger Arstung anerland den A Mainz. (Er sucht e den Lod.) Ein Lijähriger Arstung anerland den der von Bassanien wieder and Land gebracht. Da er mar, dem diese von Bassanien wieder and Land gebracht. Da er mit hier der Absiebaden. (Dr. Alse hier die in Krankender den Golffe den Schachweltmeisterschaftskampsen.

A Biesebaden. (Dr. Alse hier den Begen Bogoljubow mit in 1. Diese den II. Light Ende. Sieger blied Dr. Alsechin gegen Bogoljubow mit in in 1. Diese den II. Bunken.

A Biesebaden. (Die sind diese Boss) Die Reichspost spescholen, der ein Brief mit dem Verwert "Germann", dem Namen er die Golfs den worden. Eine Ortsangabe sehlte. Die englische Bost

gehoben, des Empfängers und als nähere Bezeichnung Langgasse aufgehoben, den worden. Eine Ortsangabe sehlte. Die englische Post
ben worden. Beief nach Deutschland, worauf er von der
Es wurde des ihren Post versuchstweise nach Wiesbaden geleitet wurde,
theim hins is dort eine Langgasse gibt. Tatsächlich wohnte hier der
ntschein hins ber glanger.
Restonntial

nticheibung ausget. Berfammlung & Wiesbaden. (Die Kirchenverbindung in eber moge is lien.) Der Landesfirchentag beriet die Kirchenverbingerliche leint gefrage. Den Beratungen lag das Schufergebnis der Turger Konferenz zugrunde, das befanntlich vorsieht, daß Voangelische Landestirchen von Dessen-Rassel, Volksstaat vo, Nassau, Frankfurt und Walded sich zur Ersüllung gefamer Aufgaben zu einem Berband gufammenichliegen. Berband foll einen weitergebenben Rirchengufammenbes Rechisausschusses ben bag bas Material ber Burger Ronferenz von einem aus sechs Mitgliebern beden Ausschuft gemeinsam mit ben Romi Rt Landesfirmen durchgearbeitet werden foll, um festzu-R, in welcher Form ein Busammenschluß möglich ist.

> Franffurt a. DR. (Anton Silf geftorben.) In Racht gum Dienstag ftarb Anton Silf, ber Inhaber ber Atten Baufirma, im Mier von 52 Jahren an einem BergA Anton Silf hat eine große Zahl der befanntesten und En Bauwerke Frankfurts erstellt, so u. a. das Bostichedbas Gerichtsgebaube und eine Reihe von Giebelungen.

A Bad homburg. (Bad homburg bat gang. Dich bie winterliche Jahrenzeit für eine Beil- und Erfoger porzugieben ift, ift es bas Beftreben der Rutaltung Bad Domburg, Binterfurgafte hierber gu gleben. Bangen Binter über find Baber und Quellen geöffnet werben im Rurhaus felbst bzw. in ber gebeizten Wandelabgegeben. Tägliche Dinfitbarbietungen, Tangtees, Tang-, Theateraufführungen und Sonderveranftaltungen, wie Ette befannter Soliften, forgen für die nötige Abwechflung Unterhaltung. Daß während bes Winters Die Preife in Dotels und Benfionen berabgefest find, ift eine besondere hmlichkeit ber Winterfur.

Bab Rauheim. (Das Rerdhoffinftitut wird aut.) In der ersten konftituterenden Autatoriumstinung Gilliam-Aerchoff-Stiftung ist als drittes Borstandsmit-Bürgernwister Dr. Abl, Bad Raubeim, gewählt worden, beiden anderen, Brof. Dr. Gröbel und Autdirestor von Mer, biefer als Bertreter des Seff. Finangministers, find früher gewählt worben.) Mit bem Bau bes Inftitute, im Rahmen ber 4%-Millionen-Stiftung einen Wert von Millionen barftellen wird, foll fofort begonnen werben, em bie Blane von Baurat Mehger bom Auratorium geworben find.

### Thomas Mann erhält den Nobelpreis.

Svensca Academica hat beschlossen, bem viedjährigen Robelpreid für Literatur dem bentichen Dichter Thomas Mann gugufprechen.



Thomas Mann erblidte am 6. Juni 1875 als Sproß einer alten Lübeder Patrizierfamilie bas Licht ber Belt. In München war er vorübergehend als Boloniar in einer Berficherungsgesellschaft tätig, gab bann aber ben Beruf auf und horte an ber Universität Münden Borlefungen fiber Literatur und Gefdichte. Später wirfte er mehrere Jahre als Redafteur. Sein erstes Bert erschien 1898; berühmt wurde er durch seinen 1903 beröffentlichten großen Roman "Die Budden ben brooke", "Die Buddenbrooks" schilden den allmählichen Bersall einer Lübeder Senatorensamilie, wobei der Dichter zweisellos vieles aus der Geschichte seiner eigenen Familie verwoben hat. "Königliche Heiner eigenen Familie verwoben hat. "Königliche Hoheit" und "Der Tob in Benedig" zeigen Thomas Mann auf der Höhe seiner künftlerischen Entwicklung. Das Ersednis des Krieges führte Thomas Mann dazu, die auf mit den Tagestragen gusseinenberguseken fich auch mit ben Tagesfragen auseinanderzusegen.

## Die Roblenzer Reichsbahnbestechungsfache.

Antlageerhebung gegen 12 Berjonen.

In ber großen Bestechungsfache gum Rachteil ber Reicht. bahndirettion Robleng ift nun gegen gwolf Berfonen Antlage erhoben worden,

Unter ber Unllage bes Betrige jum Rachteil ber Reichs-bahn fteben bie Raufleute Anton Dunte und Johann Beter Auhnen, die augerbem noch wegen altiber Beftechung angellagt find. Ferner find wegen ichwerer attiver Beftechung angellagt ein Reichobahnoberrat, ein Reichobahnbetrieboingenieur, ein Reichsbahninfpettor und ein Reichsbahnoberinfpettor aus Robleng, ein technifder Reichsbahnoberinfpeltor aus Roln.

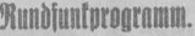
#### Eingejandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.) Als alter Sochheimer Burger besuche ich jedes Jahr gum Sochheimer Martt meine Baterftadt und freue mich Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim. Betr. Augere Seilighaltung des Buhtages

Feier bes am 20. bs. Mis. stattfindenden Bug. und Bet-tages biefer Tag burch Gefeg vom 12. Marg 1893 bie Geltung eines allgemeinen Feiertages beigelegt worden ift. Hochheim a. M., den 12. November 1929

Freitag, ben 15. Rovember bs. 3s., prmittags von 8 bis 10 Uhr gelangen an ber Stadtfaffe bier, Die Soziuls rentnerunteritugungen und bie Bufagrenten für Monat

Der Magiftrat: Argbacher



Donnerstag, ben 14. Robember.

6.30: Wetterbericht und Beitangabe; aufchl, Morgengumnaftif. 12.15: Schallplattenfonzert: Schallplatten-Kabarett, 18.15—13.90: Werbefonzert. 18.15—15.45: Stunde der Jugend. 16—17.45: Bon Beiesbaden: Konzert. 18.00: Bon Kassel: "Die Organisation ber modernen Bolizei". 18.20: Bon Kassel: "Siedlungspolitit in Kassel", 18.40: Stenographischer Fortbildungsknrius. 19.00: Stunde ber Frankfurter Zeitung, 19:30; Bon Stuttgart: Lothringer Abend, 20.15: Bon Mannheim: Erftes Rongert ber Blofervereinigung bes Mannheimer Rationaltheater-Orchefters. 21.15—22.45: Bon Stutigort: Wer weint um Judenad, 23,00: Mus bem Cafe Friedrichsbau, Freiburg: Unterhaltungetongert, 0.30-1.30; Mur für Frantfurt: Rachtfongert.

#### Breifog ben 15. Webember.

6.30: Berferbericht und Zeitungabe; anicht. Morgengumnoftif. 12.15: Schallplattentongert: Inftrumental-Coli, 13.15-13.30: Berbetongert, 15.15-15.45: Führung ins Berufsleben, 16.00: Opern-Unterhaltungsfongert auf Schallplatten. 17.00: Rongert des Rundfuntorchefters, 18.30; Zwanzig Minuten Fortidritte in Wiffenschaft und Technif. 18.50: Filmwochenschau. 19.00: Schachftunde. 19.30: Bon Stuttgart: Querichnitte burch die europäifche Mufit feit Mozart. 21.00: Uns bem großen Saal ber Festballe in Rarlfrube: Anton Brudner-Feier. 22.15—23.00: Bon Stuttgart: "Schneiber Fips". 28.15: Aus bem Cafe "Cajafo" Mannheim:

#### Camstag, ben 16. Robember,

6.30: Betterbericht und Beitangabe; aufchl. Morgengunnoftif. 11.15-11.45: Schniffunt - Auslandsbeurichfrum: "Bon beuticher Jugend in ben Suberenlandern" 13.15: Werbefongert, 13.30 bis 14.30; Challplattentongert: Schergo-Mennett. 15.15-15.45; Stunde ber Jugend. 16-17.45: Bon Stuttgart: Operetten-Rachmittag 18.00: Bortrag, 18.20: Eperanto-Unterricht, 18.40: Bon Raffel: Stunde des Arbeiters: "Schuler und Staat". 19.00: Stunde des Frantsurter Bundes für Bollsbildung: "Die Berwertung von Absallstoffen". 19.30: Bon Stuttgart: Roba Roba. 20.15: Konzert Dermann Reutter. 21—22.00: Musikalisch-Literarische Beranisaltung. 22—23.30: Bolfstumliches Konzert. Unichliegend Tangmufit ber Ropelle Bintus-Langer

Samstag, Sonntag und Montag um 8.30 Uhr im U.-T. läuft der große Prunkfilm:

mit Lil Dagover als Kaiserin Maria Theresia und Iwan Petrovich als Baron Trenck.



Am 8. 2. 1928 bekam ich Zwillinge und jedes wog 21/4 Pfd. Hebamme und Arzt gaben mir wenig Hoffnung, die Kinder am Leben zu erhalten. 10 Wochen lang lagen sie in Watte und zwischen Wärmkrügen. - Ich habe ihnen verschiedene Kräftigungsmittel gegeben, ohne dass sie nennenswert zugenommen haben, bis mich einer auf "Scott's Emulsion" hinwies, die ich natürlich auch versuchte. - Zu aller Erstaunen wurden die Kinder zusehends kräftiger, wie das Bild zeigt. - Heute sind die Kinder 13 Monate alt; der Junge läuft schon, das Mädel ist auch bald so weit, und beide haben schon 8 Zahne. - Ich bin Ihnen wirklich dankbar für den grossen Erfolg. Frau Fischer, Bonn a. Rh., Luisenstr.68. Man verlange nur Original Scott in allen Apotheken u. Drogerien.

Depot: Central-Drogerie Wenz

immer über bie Sauberfeit ber Stragen. Als ich im vorigen Jahr nach Sochheim tam fiel mir auf, bag an bem Rice. grundftud oberhalb ber Bahnhofswirtichaft bie Umfaffungs. Mauer an der Ede teilweise abgeriffen ift und die Steine auf bem Gehfteig und ben bicht angrengenden Geldweg herumlagen, was nichtzur Berichanerung ber fonft fo fauberen Bahnhofftrage beitrug.

Bu meinem Digfallan mußte ich auch in biefem Jahre feststellen, daß fich die Mauer noch in bemselben Buftand wie in vergangenem Jahre befand und die Steine auch noch wie im vergangenen Jahre berumliegen. 2Bo bleibt ber Schönheitsfinn bes Gigentummers? Soffentlich genligt Diefer Sinweis.

Gin alter geborener Sochheimer.

Es wird darauf aufmertfam gemacht, daß bezüglich ber

Die Polizeiverwaltung: Argbacher

Sochheim a. M., den 13. November 1929

# Sonder-Angebot

Appetit-Warstchen stack	25_
Feinkost-Streichkäse schachtel	20_
Norweger Heringe . 3 große	25
Ochsenmaulsalat Dose	
KONSUMSUIZO . Pfd. 650, 1/4 Pfd.	17.

Cremehütchen 1/4 Pfund 18

erwirbt sich durch seinen feinen Geschmack und den billigen Preis immer neue Freunde.

Das Piund kostet:

4.40. 3.80. 3.40 und 2.60

5% Rabatt

7. Latitu

# Kommunallandtagswahl

Reichspartei des Deutschen Mittelstan des, (Wirtschaftspartei). Spitzenkan didat Heinrich Hartmann, Wiesbaden

Torten etc statt.

Bei genügender Beteiligung findet ab Montag Abend von 7 bis 10 Uhr elf

zur Bereitung von Weihnachtsgebäck

Hochbeim am Main - Dirigent: Herf

Mufikdirektor Heinrich Langen, Maint

Oliver Rüttiger

Anmeldungen bei Fräulein Pabstmann.

Sonntag, den 17. November 1929, abends

8 Uhr, im Saale "Zum Kaiserhof" großes

unter gell. Mitwirkung der Hochbeimer Musik

vereinigung (Gesamtorchester) und unsere

Tenoristen Herrn Josef Lauer. - Zum Vor

trag gelangen 12 der schönsten alten deub schen Volkslieder, Tenorsolis und Musik



Jummer 140

Rach Melbungen

tuppen ihren Bormo Rach mehrftilndig Menbahnitation, 270 Ben, Ruffifche Raval & Charbin gu befehe mmen morben fein.

finbet fich nunmehr hinefifcher Borichl Die dinefifde De

beutiden Botichaft Nion eine Erflärung De Beilegung ber Gt Marung wird einle ationalregierung, ibi Brifer Kriegsachtung it allen Ländern, ni be Begiehungen gu

Die dinefifche 92 arteien fofort und thung bon 30 engl then. Für ben Fall mzigen Weg barftelle Mitellen, ift bie 920 Streitfall gwede Geil Den Stelle gu unter

Direffen abermittelte egierung Mostan be

at dort große Empor In gut unterricht Regierung bie Gienti finefifden Streit nie em Bolferbund noch

Die dinefische N und um Bermitth Bu ber

lomatifde Rorrejp offerbund in eine Daher werbe b Boglichteit unter Gin

von Schepeler, Zuntz, Christ und aus eigener Rösterel ber italienifche Ru

Empfehle

55, 65, 70, 75, 80, 85, 95, 1.05, 1.15 andgebungen. - 2

Frisch eingetroffen:

1929 er Braunschweiger Obst- und Gemüse - Konserven in größter Auswahl zu niedrigsten Preisen gelt alle Rultusministe

7 Sorten 12 Fische nur trisch von del treeblidten, erhobe von burd minutenland von berd minutenland von bestellungen erwünscht. — 5 % Rabat!

Hochheim a. M. Weiherstraße 6 Telefon

Gei nicht verärgert und verzichte nicht auf bas lette Mittel, Deinen Ginfluß burch ben Stimmgettel geltend gu machen. Wähle folche Manner, Die in jelbitlojem Intereffe bereit find, Die Arbeit und ichmere Berants wortung bes Kommunalen Abgeordneten auf fich zu nehmen, die nicht um einer Rlaffe ober einer Gruppe willen Politit treiben, bie miffen, bag bem Einzelnen bann genolfen wird, wenn es bem Gangen gut geht, folche Manner finbest Du auf ben Liften ber "Dentichen Volkspartel", Die die Belange aller Kreife, insbesondere Die bes epangelischen Teils, ber Beams ten und Angestelltenvertreten.

Erfülle Deine Blicht, mable für Kreis- und Kommunallandtag!

"Deutsche Volkspartei"

## Sozialdemokratische Partei, Ortsgruppe Hochheim a. M.

Samstag, den 16. Novemb. abends 8.30 Uhr im Saalbau "zur Krone"

Herr Landrat Apel, Frankfurt am Main-Höchst und Herr Kreistagsabgeordneter Hart. Flörsheim am Main sprechen über die Bedeutung der Kommunalwahlen. Außerdem die Kandidaten zur Stadtverordnetenversammlung über die Bedeutung der Wahl hierzu für Hochheim am Main.

Wilhler und Wilhlerinnen Hochheims, Jetzt kommt der Tag an den ihr den Vertretern der sogenannten Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft die verdiente Antwort erteilen könnt, für all die Belastungen, die sie euch während ihrer Herrschaft im Rathaus auferlegt haben. Denkt daran, wenn ihr kommenden Sonntag zur Wahlurne schreitet; kommt in die Wahlversammlung am Samstag, hört wie sich die S. P. D. Kandidaten die Entwicklung Hochheims vorstellen, hört Landrat über brennende Pragen des Main-Taunus-Kreises,

Versäume kein Wähler und keine Wählerin diese Gelegenheit aus berufenem Munde zu höten was wir wollen. Es ladet freundlichst ein:

Der Vorstand.

## Schwache

#### Nerven

sind die Grundursachen der meisten Krankheiten. Bei Blut-armut, Herzklopfen, Schwächezuständen aller Art, Zittern, Appetitlasigkeit, nervösen Magenbeschwerden soll man Doppelherz, das anerkannte Nervenkräftigungsmittel neh-men. Probeflasche M 2.20 gro-Be Flosche 4,- u. 5,

Doppelherz - Dragees Mk. 1.50,

Niederlage: Zentral-Drogerie Jean Wenz



von 65 Mt. an. Matragen, Divan uim. merben neu angefertigt und aufgepolitert bei billigfter Berechnung. Außerbem empfehle Sandtoffer in verich. Größen, Aftenmappen, Soulrangen, Brieftaiden, Portemonnaie, Berufstafden, Eintaufs . Beutel, Gamafchen und fonftige Leberwaren

Rileinperkauf pon Rheinfee - Edel - Belze

## Bernhard Mohr

Sattler und Tapegierer





ausgeführt im'

Kravatten. Moderne Rollkragen und Besäte in jeder Preislage. Umändern und Reparaturen werden prompt

Pelzhaus

KI. Emmeransstrasse 6 Ecke Franziskanerstraße

## "Man lasse seinen Körper in Ruhe

und glaube nicht, daß, systematische Selbstbeobachtung nötig sei. Man habe den Mut, gesund zu sein! Dies ist zehnmal mehr wert als übertriebene Heils, Chungs-, Ernährungs- und senstige Systeme.s. — So schreibt Feliz Reinhard in seiner Heilkunde für Alle. In jedes Haus gehört der stattliche Band in Lexikonformat, über 500 Sellen mit etwa 500 Hildern, tadvilos gedruckt und gehnoden (20 M.). Er zeigt überall Weg und Mittel zur Heilung, doch so, daß durch des Laien Hand nicht etwa sus der Heilkunde — Unbeil wird. — Das Buch kann in den Buchhandlungen unverhindlich geprüft werden. Ausführliche Prospekte mit Leseproben und Bildproben kostenios in den Buchhandlungen und vom

VERLAG HERDER , FREIBURG IM BREISGAU

Unterstütt Eure Lotalpresse!

## ungenverschleimung

hartnädigen Suften, Luftröhrentatharr, Reuchhuften, Bronchialtatharr, Afthma etc. behebt und lindert felbit in veralteten Gallen ber ichleimlofende Dellheim's Bruft und Bungentee. Breis 1,25 Mt. Bu haben in ben Apotheten. Stete porratig: Amtsapothete, Sochheim.



Du tust mir nicht mehr lange weh, Du Hühnerauge auf der Zeh'-Wirst ausgewurzelt kurzerhand, Durch "Lebewohl" das Pflasters

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben, Blechdose (8 Pflaster) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bäder) 80 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben:

Zentral-Drogerie, Jean Wenz.

Vorträge, sowie ein Spiel in 1 Aufzug betitelli Das deutsche Volkslied Wir geben uns die Ehre, hierzu alle unsere w. Mitglieder, Vereine von Hochheim u. Um gebung, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einzuladen. - Eintrill einschl, Steuer 1 Rm, Saalöffnung 7,30 Uhr.

Bernfen.

knubt werben, entbo frisch gebranntell hen bei ben beiden triegl

Italienfeir

Mitenhans. - Demi

Bie aus Bute bemonftration

enifchen und ungar bieje Rufe burch no

tgerlichen Oppofit die Cogunor ita orte man ben imm Balbemofraten Mer mommen, das Lani Tuffen wir Repare Estergalpos rief in

Die Barlament Als Antwort a Sozialbemotraten b er Debrbeitsabore